



Schwäbisch Gmünd, 25.10.2019  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 214/2019

Vorlage an

**Gemeinderat**

zur Beschlussfassung  
- öffentlich -

**Benennung der Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des  
Zweckverbands Mutlanger Wasserversorgungsgruppe**

**Beschlussantrag:**

Als Vertreter der Stadt Schwäbisch Gmünd in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Mutlanger Wasserversorgungsgruppe, bzw. deren Stellvertreter werden folgende Personen gewählt:

**Mitglied:**

**Stellvertreter/in:**

Stadtwerke:

Herr Steffen Herzhauser  
(Geschäftsführer)

Herr Frieder Steinhilber  
(Abteilungsleiter Gas/Wasser)

Lindach:

Herr Klaus-Peter Funk (Ortsvorsteher)  
Frau Annemarie Thamm (Ortschaftsrätin)

Herr Martin Funk (Ortschaftsrat)  
Herr Antonio Masciullo (Ortschaftsrat)

Herlikofen:

Herr Thomas Maihöfer (Ortsvorsteher)  
Herr Günter Linek (Ortschaftsrat)

Herr Hartmut Seibold (Ortschaftsrat)  
Herr Martin Kaiser (Ortschaftsrat)

Hussenhofen (Zimmern):

Getrud-Wanner (Ortschaftsrätin)

Herr Patrick Bachleitner (Ortschaftsrat)



**Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Die im Mai 2014 erfolgten Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen machen eine Neubesetzung der Vertreter der Stadt Schwäbisch Gmünd im Zweckverband Mutlanger Wasserversorgungsgruppe erforderlich.

Nach der Verbandsatzung stehen der Stadt Schwäbisch Gmünd 7 Sitze zu, von denen einer auf den Oberbürgermeister entfällt. Über die Besetzung der weiteren 6 Sitze entscheidet der Gemeinderat, wobei auch 6 Stellvertreter zu benennen sind.

Bisher waren die 6 Sitze mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke, 2 Vertretern des Ortsteils Lindach, 2 Vertretern des Ortsteils Herlikofen und einem Vertreter des Ortsteils Husenhofen (Zimmern) besetzt. Die Vertreter der Ortsteile wurden auf Vorschlag der jeweiligen Ortschaftsräte bestellt.

Es wird vorgeschlagen, die 6 Sitze auch in der Amtsperiode 2014 – 2019 nach der bisherigen Verteilung zu besetzen. Die im Beschlussantrag genannten Vertreter der Ortsteile und deren Stellvertreter wurden von den jeweiligen Ortschaftsräten vorgeschlagen.